

Der Ausschussvorsitzende erteilt dem Ersten Stadtrat Humpe-Waßmuth das Wort, der die Vorlage kurz erläutert. Bgschm. Hirsch stellt die Frage nach der Angemessenheit der Kostenhöhe pro Kind. Lt. Antwort von Herrn Ersten Stadtrat Humpe-Waßmuth können die Kosten genau beziffert werden und dieses Angebot führt zu einem Minderaufwand i.H.v. 20.000 Euro. Er gibt das Wort an Herrn Pohlmann weiter, der ergänzend ausführt, dass zukünftig sechs Kinder mit verschiedenen Behinderungen ohne nennenswert höhere Kosten betreut werden können. Ratsfrau Krebs bemerkt, dass die Schulkindbetreuung an der Fröbelschule in Neumünster ein begrüßenswertes Angebot ist.

Der Ausschussvorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

**Beschluss:**

Einstimmig angenommen

**Endgültig entscheidende Stelle:**

Ratsversammlung